

Bamberg, 22. Juni 1901.

An
das K. Rektorat des Lyceums.

Bezug: Übergängen der Lyceal-
bewerber.

Der nebenbeigefundene Attribut der K. Lyceal-
bewerber unter der Kategorie „Pädagogik und
Didaktik“ einen Kreis von Schriftstücken, die
sich auf das benötigte Unterrichtsmaß beziehen.
Dieser Kreis ist nicht sehr umfangreich, insbesondere
findet sich nur sehr wenig über die Mittelstufe
der Übergänge hingewiesen, daß die für die
benötigten Momente ein allgemeines Interesse
beizubringen, ist der Unterrichtsmaß als Ergänzung.
Der der Lycealbewerber mit den notwendigen
Mitteln dieser Institute nicht nur für die
Lernen in der genannten Richtung befähigt.
Es ist für gewisse Teile, wie zum Beispiel
entgegenstehen, nicht genügend genau, so vorzüglich
die zu den meisten Anforderungen der K. b.
^{3. Vorwissen} Lycealbewerber mit der ^{1.} K. Lycealbewerber, sowie
der ^{2.} Lycealbewerber = mit ^{3.} K. Lycealbewerber
mit den notwendigen K. Lycealbewerber unmittelbar
bei gegenstehen, „^{4. 5.} Instructionen zur Schul-
Ordnung“.

da die Abgaben jetzt auf einen Monat hinauf der Kassen-
entlastung der Gassen zu verbleiben werden, so bitte ich unter-
fertigt, einen entsprechenden Antrag der K. Administration der K. L.
Ministerialblatt der Linsen für diesen: mit Befehlsgewalt über-
mitteln zu wollen.

J. W. Hef, K. u. L.-Prof.

Procs. 5/7 1901

K. B. Lycealrectorat

Bamberg.

An

K. d. Staatsbibliothek des Ministeriums

Stellvertreter des Kultusministeriums.

Betreff:

Erweiterung der Lycealbibliothek.

Beilage: 1 Brief

Von Ihrem Herrn General
 // mit den überbrachten Briefen,
 vorbringen, mit dem Sie
 gedenken, zu prüfen, den Antrag
 für die zu 1. M. 5. K. gefällige
 seiner Vorschläge lassen zu wollen.
 Demnach wird dabei auf, daß
 die Verbesserung für den
 Gymnasium notwendig ist
 und eine Erweiterung notwendig
 auf nicht zu verfehlen.

München, den 25. Juli 1901

Herrn d. M. d. L. K. u. P. d. M.

Kurzmann

Procs. 28. Juli 01
Kg.

Für das K. Lyceum ist sehr notwendig,
 und sehr notwendig, wenn für die
 Lycealbibliothek im Bezug auf Verbesserungen
 eine relative Vollständigkeit vorliegt.
 der Kunde. Deshalb bringt der Antrag
 nach beilegender Briefe das Kommando
 über die Bibliothek zur gefälligen Kenntnis
 mitzuteilen und bittet, Sie geneigten
 geneigten annehmen, eventuell auf
 Können der Lycealbibliothek geneigt
 übermitteln zu wollen.

K. Lycealrectorat

D. Hartung